

## ANMERKUNGEN ZUR PANNONISCHEN FLORA DES NORDBURGENLANDES

### Eine kleine Liste von gefährdeten Pflanzenarten des pannonischen Tieflandes

Peter Heyter

Der sehr bekannte österreichische Botaniker des 19. Jahrhunderts, August Neilreich, spricht an einer Stelle seiner botanischen Arbeiten von den „eigen-tümlichen Arten“ des Leithagebietes. Er nennt in den „Nachträgen“ des 2. Bandes seiner *Flora von Wien* listenartig die wissenschaftlichen Namen von 45 in der „Leithagegend“ vorkommenden Arten (Wien 1868, Seite 54).

Im Jahr 2000 verweisen die österreichischen Botaniker Josef Fally und Manfred A. Fischer in ihrem bedeutsamen *Pflanzenführer Burgenland* (Deutschkreutz 2000) auf „rund 200“ Gefäßpflanzen (ohne sie im einzelnen zu nennen), die „nur im stark pannonisch geprägten Nord-Bgld. vorkommen“ (a.a.O., S. 371), „meist Arten des pannonischen Gebietes“ (a.a.O., S. 297). Im *Pflanzenführer Burgenland* werden von Fall zu Fall charakteristische Beispiele der pannonischen Flora vorgestellt.

Zu beachten bleibt: Nicht jede der 759 im *Pflanzenführer* dargestellten Pflanzenarten, nach meiner Kenntnis auch nicht die „meisten“ des pannonischen Gebietes, sind pannonische Arten.

#### Zwei Beispiele:

Zwei Arten der Gattung *Astragalus* (*Astragalus asper* und *Astragalus sulcatus*) sind typisch pannonisch, schon Neilreich zählte sie mit auf. –

–*Astragalus cicer* und *Astragalus glycyphyllos*, die zusammen mit den oben-genannten vorkommen, sind durchaus nicht pannonischen Charakters.

Ein weiteres Beispiel: Die erfreulich vielen Orchideen des nördlichen Burgenlandes sind keine pannonischen Besonderheiten. –

August Neilreich benutzte den heute so beliebten Ausdruck „pannonisches Gebiet“ in botanischen Textzusammenhängen nicht. Er sprach dagegen von dem „allmäligen Eingreifen der ungarischen Flora“ Er betonte, daß „im Becken von Wien die Flora Deutschlands ihr östliches Ende findet, jene von Ungarn beginnt.“ (Neilreich, *Flora von Nieder-Oesterreich*, 1859, S. LXXVIII) Die mitteleuropäisch-floristische Einheit von westlichem Ungarn und östlichem Niederösterreich macht für Neilreich den besonderen Charakter des später so genannten „pannonischen Gebietes“, das „Pannonische“ aus, wozu das deutsche Gebiet ausdrücklich nicht gehörte.

Bevor ich die angekündigte „Liste gefährdeter pannonischer Arten“ vorlege, fasse ich kurz zusammen:

Als „pannonisch“ gelten Pflanzen, die zwischen Westungarn und dem östlichen Niederösterreich heimisch sind. Sie bilden zusammen eine kleine Artengruppe, die in der Regel sowohl zur ungarischen als auch zur österreichischen Flora, aber nicht zur deutschen Flora gehören.

### Liste gefährdeter pannonischer Gefäßpflanzen

Ich werde (in alphabetischer Folge) nur die typisch pannonischen Arten auflisten, die ich in den letzten 20 Jahren im Nord-Burgenland kennengelernt und notiert bzw. herbarisiert habe.

***Acer tataricum*** – Tataren-Ahorn  
Zurndorf (Leitha), Auwälder

***Achillea aspleniifolia*** – Farn-Schafgarbe  
Weiden – Neusiedler See, Uferstrand

***Allium flavum*** – Gelb-Lauch  
Weiden, Trockenhang

***Ambrosia artemisiifolia*** – Traubenkraut  
Podersdorf, Mauerrand

***Artemisia austriaca*** – Österreich-Beifuß  
Neusiedl, Sandgrube

***Arum cylindraceum*** – Südöstlicher Aronstab  
bei Frauenkirchen, Eichen-Ulmenwald

***Aster canus*** – Graue Aster  
Weiden – Podersdorf, Wiesengelände

***Aster tripolium*** – Pan. Salzaster  
Podersdorf ausgetrocknete Lacke

***Astragalus exscapus*** – Stengelloser Tragant  
Podersdorf, Trockenrasen – Lackenrand  
vom Aussterben bedroht

***Astragalus asper*** – Rauher Tragant  
Podersdorf, trockener Wiesenhang

***Astragalus austriacus*** – Österreich-Tragant  
Neusiedl, ruderaler Rasen

***Astragalus sulcatus*** – Ungar. Tragant  
Podersdorf, Neusiedler Seerand

***Atriplex littoralis*** – Strand-Melde  
Podersdorf, trockener Schilfgraben

***Atriplex rosea*** – Rosen-Melde  
Podersdorf, ruderales Bauland  
vom Aussterben bedroht

***Camphorosma annua*** – Kampfer-Kraut  
südlich von Podersdorf, Salzsteppe  
vom Aussterben bedroht

***Carex divisa*** – Knopfbinsen-Segge  
bei Podersdorf, Lackenrand

***Carex liparocarpos*** – Glanz-Segge  
bei Podersdorf, sandiger Wegrand

***Carex melanostachya*** – Nickende Segge  
Apetlon, Lacken – Schilfrand

***Carex michelii*** – Micheli-Segge  
bei Winden, Leithagebirgsrand

***Carex stenophylla*** – Schmalblatt-Segge  
Podersdorf, salzige Pferdekoppel

***Cephalaria transsylvanica*** – Siebenbürger Schuppenkopf  
Neusiedl, ruderaler Sandhang

***Chamaecytisus austriacus*** – Österreichischer Geißklee  
Neusiedl, Seerand – Trockenrasen

***Chrysopogon gryllus*** – Gewöhnlicher Goldbart  
Ostufer des Neusiedler Sees bei Podersdorf, Trockenrasen

***Cirsium brachycephalum*** – Kurzkopf-Kratzdistel  
bei Podersdorf, schilfiges Teichufer – Neusiedler See

***Crepis setosa*** – Borsten-Pippau  
bei Podersdorf, wechsellrockenes Wiesengelände  
vom Aussterben bedroht

***Cruciata pedemontana*** – Piemont-Kreuzlabkraut  
bei Podersdorf, ruderaler Wiesenrand

***Crypsis aculeata*** – Dorngras  
bei Podersdorf, Lackenrand

***Cyperus pannonicus*** – Salz-Cypergras  
bei Apetlon, feuchter Lackenrand

***Dianthus pontederæ*** – Pan. Karthäuser-Nelke  
Podersdorf, trockener Wegrand

***Elymus hispidus*** (subsp. ***barbulatus***) – Blau-Quecke, subsp. Flaumquecke  
bei Weiden  
vom Aussterben bedroht

***Euonymus verrucosa*** – Warzen-Spindelstrauch  
bei Winden, Leithagebüsch

***Fraxinus angustifolia*** – Quirl-Esche  
Zurndorf, Leitha-Auen

***Gagea pusilla*** – Zwerg-Gelbsterne  
Weiden, Sandhang

***Gentianella austriaca*** – Österreichischer Kranzenzian  
bei Podersdorf, Trockenrasen

***Glechoma hirsuta*** – Haarige Gundelrebe  
bei Winden, trockenes Gebüsch

***Hesperis tristis*** – Trauer-Nachviole  
Mönchhof, Feldmark

***Hibiscus trionum*** – Stundenblume  
bei Podersdorf, ruderaler Weinfeldrand

***Iris pumila*** – Zwerg-Schwertlilie  
bei Podersdorf, Trockenrasen

***Jurinea mollis*** – Silberscharte  
Weiden – Podersdorf, Rand des Trockenrasens

***Lepidium crassifolium*** – Salzkresse  
südl. Podersdorf, Salzsteppe

***Lepidium perfoliatum*** – Durchwachs-Kresse  
Apetlon, Salzsteppe  
vom Aussterben bedroht

***Marrubium peregrinum*** – Ungarischer Andorn  
Weiden – Podersdorf, trockener ruderaler Straßenhang

***Melampyrum barbatum*** – Bart-Wachtelweizen  
bei Jois, einzeln auf Trockenrasen

***Myagrum perfoliatum*** – Hohldotter  
Podersdorf, Ackerrand

***Onosma arenaria*** – Sand-Lotwurz  
südl. Podersdorf, Wegrand  
vom Aussterben bedroht

***Ornithogalum pannonicum*** – Schopf-Milchstern  
bei Winden, Leithagebirgsrand

***Piptatherum virescens*** – Grünliche Grannenhirse  
bei Winden, Leithagebirgsrand

***Plantago tenuiflora*** – Dünnähren Wegerich  
östlich Podersdorf, Lackenrand  
vom Aussterben bedroht

***Podospermum canum*** – Gewöhnlicher Stielsamen  
bei Weiden, Straßenrand

***Polygala major*** – Große Kreuzblume  
Breitenbrunn, Trockenrasen

***Polygonatum latifolium*** – Auenweißwurz  
bei Frauenkirchen, Eschen-Ulmen-Wäldchen

***Prunus tenella*** – Zwerg-Mandel  
Mönchhof, Feldmark, Heckenbildung

***Puccinellia peisonis*** – Zickgras  
östlich Podersdorf, Salzlacken (Solontschak)

***Pulicaria vulgaris*** – Kleines Flohkraut  
Apetlon, verschilfter Grabenrand  
vom Aussterben bedroht

***Salicornia prostrata*** – Queller  
bei Podersdorf, Lackenrand

***Salvia aethiopsis*** – Ungarn-Salbei  
Winden, Ackerrand

***Salvia austriaca*** – Österreich-Salbei  
Apetlon, Salzsteppe

***Saxifraga bulbifera*** – Zwiebel-Steinbrech  
Zurndorf – Neusiedl, Hutweide

***Seseli pallasii*** – Bunter Bergfendel  
Weiden, Trockenrasen – Berghang

***Silene conica*** – Kegelfrucht-Leimkraut  
bei Podersdorf, brachliegendes Weinfeld  
vom Aussterben bedroht

***Silene multiflora*** – Vielblütiges Leimkraut  
bei Podersdorf am Neusiedler Seerand

***Suaeda pannonica*** – Große Salzmelde  
*Suaeda prostata* – Kleine Salzmelde  
bei Podersdorf, Birnbaum – Lacke

***Taraxacum bessarabicum*** – Kleinkörbiger Löwenzahn  
Podersdorf, Salzwiese

***Thymus pannonicus*** – Steppenquendel  
bei Podersdorf, Trockenrasen – sandiger Wegrand

***Trigonella monspeliaca*** – Französischer Bockshornklee  
bei Podersdorf, sandiges Brachland

***Verbascum chaixii, ssp. austriacum*** – Österreichische Königskerze  
Zurndorf, Trockenrasen

***Verbascum phoeniceum*** – Purpur-Königskerze  
bei Podersdorf, Trockenrasen

***Verbascum speciosum*** – Pracht-Königskerze  
bei Winden, gestörter Trockenhang

***Viola kitaibeliana*** – Kitaibel-Veilchen  
bei Weiden, Trockenrasenrand, einzeln

***Xanthium strumarium*** – Gewöhnliche Spitzklette  
bei Podersdorf, sandiger Wegrand

***Xeranthemum annuum*** – Spreublume  
bei Weiden, Wegrand (Autobahnbaustelle)  
vom Aussterben bedroht

Mehr als 70 „typische pannonische“ Gefäßpflanzenarten des Nord-Burgenlandes habe ich in dem österreichischen Burgenland kennengelernt. Darunter sind auch fast alle Gefäßpflanzen, die August Neilreich schon Mitte des 19. Jahrhunderts als „dem Leithagebiet eigenthümliche Arten“ besonders auffielen. Es waren für ihn Pflanzen, ausgezeichnet „durch den Tipus einer ungarischen Flora am östlichen Ufer des [Neusiedler] Sees bei Podersdorf, Illmicz und Appetlan [heute: Illmitz und Apetlon]“

Bis heute ist für mich der besondere Charakter des „Pannonicums“ immer gekennzeichnet durch den eigentümlichen Reiz und Reichtum einer West-Ungarn und Nord-Burgenland umfassenden pannonischen Flora.

## Literatur

Berger, R. – Fally J. **1995**

*Panorama Pannonica. Pannoniens schönste Seiten.*

Deutschkreutz im Burgenland

Ehrendorfer, Fr. (Hrsg.) **1973**

*Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas*

Stuttgart

Fischer, M.A. (Hrsg.) **1994**

*Exkursionsflora von Österreich*

Stuttgart u. Wien

Fischer, M.A. – Fally, J. **2006, 2. Auflage**

*Pflanzenführer Burgenland*

Deutschkreutz

Fischer, R. **2004**

*Blütenvielfalt im Pannonicum*

Eching bei München

Fritsch, K. **1922**

*Exkursionsflora für Österreich*

Wien und Leipzig

Janchen, E. **1977**

*Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland.*

Wien

Javorka, S. – Csapody, V. **1979**

*Ikonographie der Flora des südöstlichen Mitteleuropa*

Stuttgart

Koó, A.J.

*Naturschutz im Burgenland*

*Teil 1: Geschützte Gebiete*

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung IV

Mucina, L. et al. **1993**

*Die Pflanzengesellschaften Österreichs*

*Teil 1: Anthropogene Vegetation*

Jena, Stuttgart, New York



Neilreich, A. **1859**

*Flora von Nieder-Oesterreich.*

Wien

Neilreich, A. **1868**

*Flora von Wien, II. Band Nachträge*

Wien

Oberdorfer, E. **1994, 7. Auflage**

*Pflanzensoziologische Exkursionsflora.*

Stuttgart

Schweighofer, W. **2001**

*Flora des Bezirkes Melk*

*Gefäßpflanzen*

Melk

Weber, E.

*Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Burgenlandes*

Überarbeitung der Fassung Traxler 1989, .3. Auflage

Güssing

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Heyter Peter

Artikel/Article: [Anmerkungen zur pannonischen Flora des Nordburgenlandes - Eine kleine Liste von gefährdeten Pflanzenarten des pannonischen Tieflandes 179-187](#)